



DORIKA SEIB – PRÄSIDENTIN

RÜNGSDORFERSTR. 27 A, D-53173 BONN
E-MAIL SEIBDORIKA@WEB.DE • MOBIL: +49 (160) 90234945

REDE

Präsidentin Dorika Seib am 30. April 2022 15jähriges Jubiläum der Charterfeier am 14. April 2017

Liebe Lionsfreundinnen und -freunde unseres Clubs Clara und Robert Schumann,

heute am 15jährigen Jubiläum unserer Charter erinnern wir uns an unser Leitthema LIONS:
in Englisch

Liberty, Intelligence, Our Nations Safety

Oder in deutsch

Leben Ist Ohne Nächstenliebe Sinnlos

verkürzt: Freiheit des Geistes und der Person, Verständnis und Engagement sowie Bereitschaft für die Sicherheit der Zukunft unserer Länder (aus LIONS-ein Leitfaden).

Darauf verständigten sich vor 15 Jahren die 28 Gründungsmitglieder unseres Clubs unter ihrem Gründungspräsidenten Heinrich Quaden.

Sie waren:

Franz Both, *Dr. Sigurd Boysen, Nikolaus Decker, Michael Enzinger, Paul Oliver Franke, Giesela Fabritius-Friedel, Martin Hemmer, Petra Henke, Helge Horn, Michael Kayser, Bernhard Kleß, Swantje Koehler, Klaus Landsmann, Dr. Brigitte Neubert, Dr. Dr. h.c. mult. Manfred Osten, Ekkehardt Padberg, Dr. Asoudeh Prahm-Beatz, Heinrich Quaden, Eva Schlicht, Dr. Ludwig Spilker, Christof Stein, Bernhard Stengel, Jörg Stolz, Gisbert Straden, Olaf Sümegh, Susanne Wagenfeld, Dr. Gerlind Wisskirchen, Dr. Wolf Wassermeyer.*

Von diesen 28 Personen haben wir heute noch 10 in unserem Club und davon erscheinen 4 leider sehr selten!

Nun sind wir insgesamt 32 und um die 2/3 davon recht aktiv.

Das ist **gelebter Wandel nach dem Motto Wilhelm Buschs:** Eins, zwei, drei im Sauseschritt läuft die Zeit, wir laufen mit.

So stark wie sich die Mitgliedschaft mit den Jahren verändert und entwickelt hat, tun das auch die von uns geförderten Projekte.

Nach den ersten 10 Jahren -also in 2007- hatten wir 43 Mitglieder und über 120.000 € gesammelt und ausgegeben für Hilfeleistungen gemäß dem Motto der Lions „We serve“.

Stand heute haben wir 168.172 € ausgegeben.



DORIKA SEIB – PRÄSIDENTIN

RÜNGSDORFERSTR. 27 A, D-53173 BONN
E-MAIL SEIBDORIKA@WEB.DE • MOBIL: +49 (160) 90234945

Diese gingen und gehen überwiegend an Projekte zur Verbesserung der Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen, schon damals vor 5 Jahren wurden 19 soziale Einrichtungen und Bürgerinitiativen gefördert. So z.B.

- Die Clownsvisite als das 1. Projekt. Es diente im Gründungsjahr 2007 dazu, Kindern in Krankenhäusern ihre Situation und die Besserung zu erleichtern.
- Haus Käthe Stein, unser Hauptprojekt: Dort helfen wir bei der Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen. Insgesamt haben wir seit Beginn unseres Engagements ca. 46.000 € hierfür bereitgestellt.
- Initiative Torus - Hilfe für Familien mit schwerst- bzw. dauerhaft erkrankten Kindern.
- Kita Rasselbände: integrative Kinderbetreuung mit rd. 50 Kindern aus 25 Nationen – auch ein Projekt, das wir immer noch unterstützen.
- „Jugend verbindet“ -dies war eine Eigeninitiative junger Bonner, die mit gemeinsamen Fußballspielen, Verständnis und Integration fördern wollten.
- Flüchtlingshilfe: Selbstkreierte Puppenspiele sollten helfen, Gewalt- und Fluchtraumata zu bewältigen.

Derzeitige Projekte

- Hilfe für Opfer der Flutkatastrophe an der Ahr mit Schwerpunkt Kinder und Jugendliche.
- Familienhaus: Übernachtungsmöglichkeit an der Bonner Uni-Klinik für Geschwister und Eltern langfristig erkrankter Kinder und Jugendlicher.
- Lions Quest – Lehrerfortbildung für die Persönlichkeitsentwicklung von Schülern und Schülerinnen
- Förderung des Gesangswettbewerbs von Bonner Kindern und Jugendlichen in Kooperation mit dem Schumannhaus in Bonn.
- Friedensdorf Oberhausen, ebenso ein Projekt, bei dem wir uns schon langjährig und immer noch engagieren in der Unterstützung der Versorgung schwerst- kriegsverletzter und -traumatisierter Kinder. Erst kürzlich haben wir 50 Paar Schuhe für afghanische Kinder, die dort behandelt werden, hingbracht.
- Haus Käthe Stein, bereits erwähnt.



DORIKA SEIB – PRÄSIDENTIN

RÜNGSDORFERSTR. 27 A, D-53173 BONN
E-MAIL SEIBDORIKA@WEB.DE • MOBIL: +49 (160) 90234945

- Kita Rasselbande, habe ich auch bereits erwähnt.
- Neuestes Projekt ist die Hilfe für Kriegsopfer in und aus der Ukraine und für Flüchtlinge in Bonn.

Nun komme ich zum großen Lions- Rate- Quiz:

- **Wie sieht das Emblem aus?**

2 nach außen blickende Löwenköpfe links und rechts vom großen L

- **Was bedeutet es?**

In die Zukunft blicken mit Zuversicht und In die Vergangenheit blicken mit Stolz

Das Freiheits-, Sicherheits- und Pflichtbewusstsein des Löwen sowie seine Entschlossenheit im Handeln geben dem Emblem eine tiefere Bedeutung.

- **Die Farben sind welche?**

Lila und Gold.

- **Was symbolisieren sie?**

Lila – versinnbildlicht Treue und moralische Integrität

Gold – symbolisiert Aufrichtigkeit im Handeln und Toleranz im Urteil

Heute sind diese Farben ja zu Blau und Gelb mutiert – wie man z.B. bei den Wimpeln sehen kann.

Dies alles stammt aus unserer hervorragenden Clubbroschüre, die **Dieter Bergener als unser guiding lion** geschrieben hat. Sie begleitet uns seit unserer Existenz, gibt uns Anregungen und Leitung in wichtigen Fragen. Dafür danken wir ihm am heutigen Tag herzlich und sind bedauern sehr, dass er nicht kommen konnte.

Er gab uns mit auf den Weg:

„Wofür man nicht zu kämpfen bereit ist, das verliert man“.

Wie außerordentlich wahr und weitsichtig, wenn wir an den mutigen Kampf der Ukrainer um Leben und Tod für ihre Selbstbestimmung und Freiheit denken.

Wir waren bei unserer Gründung der 10. Lions Club in Bonn. In D. engagieren sich insgesamt über 52.000 Mitglieder in rund 1.580 Clubs.

Und mit über 1.4 Mio Mitgliedern ist **Lions Clubs International die größte Serviceorganisation der Welt. Übrigens mit Konsultativstatus bei den UN.**



DORIKA SEIB – PRÄSIDENTIN

RÜNGSDORFERSTR. 27 A, D-53173 BONN
E-MAIL SEIBDORIKA@WEB.DE • MOBIL: +49 (160) 90234945

Für unseren früheren Präsidenten Christoph op de Hipt ist seine Mitgliedschaft bei uns wichtig, weil er „... hier zusammen mit Freunden sehr pragmatisch und unkompliziert den Leitgedanken „we serve“ durch konkrete Aktivitäten im sozialen Umfeld umsetzen kann“.

Und für unsere derzeitige Zonen-Chair-Woman und Mitglied Nicola Weppelmann macht „...Helfen Spaß“.

Diese beiden Aussagen finde ich genau auf den Punkt gebracht. Man kann es nicht besser formulieren.

Dr. Barthold Witte, Präsident des damaligen Bonner Partnerclubs sagte bei seiner Rede anlässlich unserer Charterfeier: „Die Geburt eines neuen Lions Clubs in einer Zeit, die weithin nur auf Lebensgenuss orientiertem Egoismus huldigt und das Dienen für andere hintan stellt, ist immer wieder auch ein Zeichen der Hoffnung und des Aufbruchs.“

Ihn kannte ich sehr gut und sehr lange, denn er hat den Verein Bürger für Beethoven gegründet - zusammen mit meiner Mutter. Sie sind mit nunmehr über 1740 Mitgliedern der größte ehrenamtliche geführte Verein in Bonn. Ich habe die Ehre, seit über 20 Jahren im Vorstand zu sein mit verschiedenen Funktionen, unter anderem der Leitung des Jugendprogramms „Beethoven Bonnensis“. Damit baut sich für mich eine Brücke zwischen den Bürgern für Beethoven uns unserem Lions Club Clara und Robert Schumann.

Weiter Barthold Witte: „Es tut gut, nicht nur das Clubleben, sondern unser ganzes Leben danach auszurichten. So können wir Vorbild sein“.

Das bringt mich zu einem Mann in unserem Club, der unser Vorbild ist und unser guide – und das nicht nur in Lionsfragen: unser Gründungspräsident Heiner Quaden.

Lieber Heiner, dies ist der Moment, an dem wir Dir von Herzen danken wollen für Deine Initiative, unseren Club zu gründen, für Deinen langjährigen uneigennütigen Einsatz zu unserem Wohl und -viel wichtiger- zum Wohl der Gesellschaft. Dir danken, dass Du jeden von uns ausgewählt und uns damit zusammengebracht hast und vor allem, dass Du uns zusammenhältst und uns inhaltliche Struktur und Führung gegeben hast und gibst. Das ist nicht immer ein leichtes Unterfangen.

Und so ist es mir eine besondere Freude und Ehre, Dich am heutigen 15. Jubiläum der Gründung unseres Clubs mit der höchsten Auszeichnung zu würdigen, die ein Club vergeben kann, dem President`s Appreciation Award.